

Waldbericht 2025 der Stadt Bergisch Gladbach



1



Forstbetrieb Stadt Bergisch Gladbach

Alte Forsteinrichtung Stichtag 01.01.2014

Waldfläche:	351,39ha
Holzboden:	312,73ha
Wirtschaftswald:	64,86ha
Wirtschaftlich genutzter Erholungswald:	235,57ha
Nichtwirtschaftswald:	12,30ha
Nichtholzboden: (z.B. Waldwege, Lichtungen)	32,43ha
Nichtforstliche Betriebsfläche:	6,23ha

Neue Forsteinrichtung Stichtag 01.01.2023

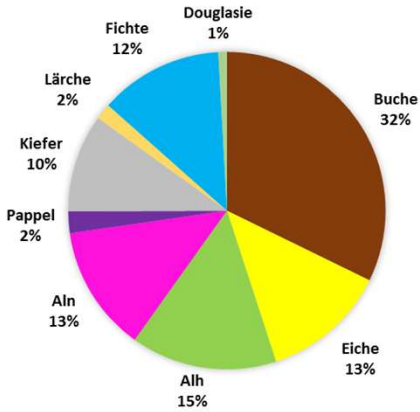
Die Waldflächen der Stadt Bergisch Gladbach erweitern sich auf rund 548,36ha, durch den Kauf der ehemals Siemensflächen

2



Forsteinrichtung 2014

BAUMARTENVERTEILUNG



- Stadt BGL eher schwach vom Fichtensterben betroffen
- Hoher Pflegeaufwand in den Kiefern-Laubholzbeständen
- **1.243 Efm Nadelholz**, davon 1.088 Efm Kä. Fichte und **267 Efm Laubholz** im **Wirtschaftsjahr 2024/25** geerntet
- Pflanzung von 1 ha Kahlfäche mit 1.675 Pflanzen auf 2 Flächen (Dgl, WTa, KTa, REI, Kir, WLi & HBu)



3



Forsteinrichtung 2023

4



Forstwirtschaftsplan 2026

Dringende Maßnahmen zur Bewältigung der Altholzbestände und wichtige Maßnahmen für den Erhalt der Wälder

FWJ 2026							Planung Stadt Bergisch Gladbach FWJ 2026												
Holzeinschlag Stadt Bergisch Gladbach							Holzeinschlagsplanung												
Ifd. Nr.	Abt. U/Abt.	Größe ha	Hiebfläche	Baumart	Alter	Beschreibung der geplanten Maßnahmen	geplanter Einschlag Efm		Baumartengruppe					Ausgaben		Einnahmen			
							je ha	insgesamt	Eiche	Buche	sonst. Laubh.	Kiefer/Lärche	Fichte	Summe	je fm €	insges. €	je fm €	insges. €	
1	1B1	4,48	4,48	Ki	142	Entnahme des Vorrates	1	71	318,1				318,08		318,08	42,0 €	13359 €	80,0 €	25446 €
2	4B1	3,72	3,72	Ki	104	Entnahme des Vorrates	2	55	204,6			4,6	200		204,6	42,0 €	8593 €	80,0 €	16368 €
3	7E1	3,95	3,37	Ki	147	Entnahme des Vorrates	3	78	262,9				262,86		262,86	42,0 €	11040 €	80,0 €	21029 €
4	7F1	1,5	1,5	Ki	147	Entnahme des Vorrates	4	78	117,0				117		117	45,0 €	5265 €	70,0 €	8190 €
5	8B1	1,19	1,19	Bu	171	Entnahme des Vorrates	5	120	142,8		142,8				142,8	45,0 €	6426 €	210,0 €	29988 €
6	10A1	2,62	2,62	SEi	144	Durchforstung	6	35	91,7	91,7					91,7	45,0 €	4127 €	210,0 €	19257 €
7	10B1	2,89	2,89	SEi	141	Durchforstung	7	30	86,7	86,7					86,7	42,0 €	3641 €	80,0 €	6936 €
8	12D1	4,1	4,1	Bu	171	Entnahme des Vorrates	8	95	389,5	89,5	300				389,5	45,0 €	17528 €	110,0 €	42845 €
9	48W1	3,22	2,66	Bu	160	Verjüngungsnutzung (Kronenpflege) Herrenstrunde	9	40	106,4		50	56,4			106,4	50,0 €	5320 €	60,0 €	6384 €
10	48W2	2,25	0,99	ELä	65	Verjüngungsnutzung (Kronenpflege) Herrenstrunde	10	50	49,5				49,5		49,5	50,0 €	2475 €	60,0 €	2970 €
11	53A1	3,38	1,69	Bu	150	Verjüngungsnutzung (Kronenpflege) Büchel	11	30	50,7		50,7				50,7	50,0 €	2535 €	60,0 €	3042 €

5



Forstwirtschaftsplan 2026

Weitere Maßnahmen zum Erhalt und zur Steuerung der Waldflächen

FWJ 2026				Sonstige Betriebsmaßnahmen Stadt Bergisch Gladbach		Planung				Vollzug		Stadt Bergisch Gladbach	
Ifd. Nr.	Kostensstelle	Abt./U/Abt.	ha/m³/ha	Beschreibung der geplanten Maßnahme	Ausgaben		Einnahmen		tatsächl. Einnahmen/Ausgaben		Bemerkungen		
					im Einzelnen	im Ganzen	im Einzelnen	im Ganzen	Einnahmen	Ausgaben			
1	30	166E	1,89	Jungbestandspflege Diepischrath		2.500,0 €					Gastrasse Diepischrath		
2	30	166F	2,66	Jungbestandspflege Diepischrath		3.300,0 €					Gastrasse Diepischrath		
3	20	52N3	0,5	Kulturpflege		1.500,0 €					Herrnstrunde		
4	110			Verkehrssicherung und unvorhergesehene Kosten		20.000,0 €					Gesamtbetrieb		
5	100			Kosten der Beförderung		23.240,7 €		15.624,0 €			Förderung		

6



Ausführung

Holzeinschlag

- 29,21 ha Durchforstung und Überführung in den Jungbestand
- Jungdurchforstung: Z-Bäume fördern und erste Holznutzung
- Altdurchforstung: Überführung in einen neuen Hauptbestand (Förderung von Habitatbäumen)
- Sanitärhieb/Dürrständer: Fällen von toten Bäumen, die in der Bewirtschaftung stören oder die Verkehrssicherheit beeinflussen



Jungbestandspflege

- 5,05 ha Kulturpflege und Läuterung
- Pflegen und Freistellen von Ziel-Baumarten
- Pflege von gepflanzten Beständen, um die Stabilität und Qualität zu fördern
- Erste Erschließungen auch für zukünftige Maßnahmen anlegen

Quelle: Abbildung Forstbetriebskarte FBG Neandertal, Waldbesitzer Stadt Erkrath 01.01.2014

7



Einnahme/Ausgabe - Rechnung Stadt Bergisch Gladbach

FWJ 2026

Forstwirtschaftsplan 2026

Maßnahme	Planung		Vollzug			
	Menge	Ausgabe	Einnahme	Menge	Ausgabe	Einnahme
10 Holzernte		80309 €	182455 €			
20 Forstkulturen						
30 Bestandespflege	4,6 ha	5800 €				
40 Forstschutz						
50 Wegebau						
60 Grundstücke						
70 Kompensationskalkung						
80 Naturschutz						
90 Nebennutzungen						
100 Verwaltung		23241 €	15624 €			
110 Sonstiges		20000 €				
Summe		129350 €	198079 €			

Planung	Summe Einnahmen	198079 €	
	Summe Ausgaben	129350 €	
	Betriebsergebnis	68729 €	114 €
			je ha FBFI.
Vollzug	Summe Einnahmen		
	Summe Ausgaben		
	Betriebsergebnis		je ha FBFI.



8

Forstwirtschaftsplan 2026

Bewirtschaftung aus Eigentümersicht 2026:

	Ausgaben	Einnahmen
Wirtschaftsplan Beförderung	129.350 €	198.079 €
Waldrandkontrollen	168.456 €	
FBG-Beiträge	10.000 €	
Reitwege (gefördert)	60.000 €	60.000 €
Gesamt	367.806 €	258.079 €

Ergebnis: - 109.727 €

Die Personalkosten der Stadtverwaltung sind nicht einberechnet worden.



9




Aktuelle Herausforderungen in der Waldstruktur




- Pflege- und Strukturdefizite
 - Große Pflegerückstände, v. a. in Laubwäldern
 - Fehlende oder verdrängte Mischbaumarten → Tendenz zu Reinbeständen
 - Zunehmende Entmischung: Rückgang wertvoller Arten (z. B. Linde, Kirsche, Eiche)
- Bestandesqualität & Konkurrenzdruck
 - Gute Bestände vorhanden, jedoch häufig bedrängt/verdrängt
 - Rückgang der Vitalität durch starke Buchen-Konkurrenz (Lichtentzug)
 - Kaum junge Eichen → Probleme durch Dichtstand, Verbiss und Konkurrenz
- Wirtschaftliche & strukturelle Einschränkungen
 - Produktion zunehmend auf „Brennholzqualitäten“ beschränkt
 - Deutliche Zunahme von Verkehrssicherungsmaßnahmen
- Potenzial & Besonderheiten
 - Potenzial zur Edellaubholz-Produktion
 - Mischbaumarten besonders wichtig im Klimawandel-Kontext (z. B. Kiefer, Elsbeere oder Esskastanie)


10



Auswirkungen extremer Witterungsjahre auf die Buchenbestände



- Vitalitätsrückgänge und vermehrte Ausfälle infolge von Dürre- und Hitzejahren
- Typische Schadbilder:
 - Sonnenbrand an Rinde und Blättern
 - Schleimfluss
 - Ausdünnung der Kronen bis hin zur vollständigen Kronentrockenheit
- Folgen:
 - Zunahme von Pilzkrankungen, die zur Entwertung der Stämme führen
 - Rückgang der Mischbaumarten, Zunahme von Bäumen in Brennholzqualität
- Problemlage:
 - Qualitativ hochwertige Buchen sind vorhanden, werden jedoch zunehmend verdrängt oder bedrängt
 - Einschichtige Buchenaltbestände sind in den kommenden Jahren besonders gefährdet



11



Vorgehen



- Durch Pflegeeingriffe (Durchforstung) werden Mischbaumarten erhalten und die Qualitäten erhöht
- Bei der Entnahme des Vorrats wird aktiv der Waldumbau gefördert, hierbei wird aber nicht die ganze Bestockung entnommen, sondern einzelne Bäume als Habitat belassen.
- Soweit möglich können Arbeiten von Brennholzseltwerben übernommen werden, wodurch mehr Brennholz bereit gestellt werden kann







12



Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit